

Internationale Klimaschutzinitiative

Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft: Digitaler Solar Kiosk für Ruanda

Der African Renewable Energy Distributor (ARED) ist ein im Jahr 2013 gegründetes ruandisches Unternehmen, das einen einzigartigen mobilen Solar Kiosk (MSK) entwickelt hat, der als Konnektivitätsnetzwerk organisiert ist. Jeder MSK wird von Solarenergie angetrieben, um wichtige Dienstleistungen wie das Laden kleiner Geräte, die Verteilung von elektronischen Gutscheinen und in naher Zukunft Anschluss an die Datenkonnektivität zu ermöglichen, um den Zugriff auf lokale Informationen wie Nachrichten, Musik oder Bildungsinhalte über WIFI zu gewähren.

Ziel des Projektes ist es, die bestehende MSK, die derzeit von ARED gefördert wird, zu verbessern, um eine weitere Skalierung des Geschäftsmodells von ARED zu ermöglichen. Zu diesem Zweck wird tech-solute eine langfristige Partnerschaft mit ARED als Technologieexperte und bevorzugter Unterstützer aufbauen. Der MSK wird derart optimiert, dass der Einsatz unter kontinuierlicher Belastung und eine kostengünstige Produktion des Kiosks möglich sind. Jeder verbesserte MSK wird mit Solarmodulen mit einer Kapazität von ca. 120 Watt ausgestattet, die ausreichen, einen Router und eine Antenne für die mobile Internetverbindung zu versorgen und über 50-100 Handys pro Tag zu laden.

Die Nutzung von Solarenergie für das Laden elektronischer Geräte oder die Erzeugung des benötigten Stroms für die Bereitstellung von Internet-Zugang unterstützt nicht nur den Zugang zu Informationen oder mobilen Banken, sondern trägt auch zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen bei. Während dezentrale Energiegewinnung überwiegend durch Dieselmotoren erzeugt wird, stellen die Mobile Solar-Kiosken eine klimafreundlichere Alternative dar. Jeder Kiosk produziert geschätzt 130kWh Strom pro Jahr und spart etwa 150 kg CO₂ im Vergleich zu Diesel. ARED plant die Gesamtzahl der Kioske in Ruanda und den Nachbarländern auf über 5000 bis Ende 2020 zu erhöhen. Unter Berücksichtigung des geplanten Wachstumsmodells bis 2020 führt dies zu einem Gesamt-CO₂-Abschwächungspotential von 720 Tonnen jährlich.

Neue Arbeitsplätze werden durch Franchise-Nehmer geschaffen (ARED schätzt 5000 direkte Arbeitsplätze innerhalb der nächsten 4-5 Jahre, plus indirekte Schaffung von Arbeitsplätzen durch Bildung/Information). Die Franchisenehmer können ca. das Doppelte des durchschnittlichen Einkommens in Ruanda verdienen. Das Vorhaben ist finanziert durch die Internationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).

| | |
|---|--|
| Zielland: | Ruanda |
| Durchführung: | DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Köln |
| Partner in der Privatwirtschaft: | Africa Renewable Energy Distributor Ltd. tech-solute Industriedienstleistungen für die technische Produktinnovation GmbH & Co. KG |
| Gesamtprojektkosten: | 409.451 € |
| BMUB-Förderung: | 198.381 € |
| Projektlaufzeit: | 10/2016 – 10/2018 |

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

INTERNATIONALE KLIMASCHUTZINITIATIVE (IKI)



KFW DEG